

men darauf Einfluß, daß die Referenten und Lektoren in ihren Vorträgen entsprechende Parteiliteratur zum Studium empfehlen.

Der häufig anzutreffende Zustand, daß die von den Abteilungen des Zentralkomitees herausgegebene kostenfreie Literatur lange bei den Bezirks- und Kreisleitungen lagert und nicht auf schnellstem Wege in die Hände der leitenden Kader, Propagandisten und Agitatoren gelangt, ist zu überwinden.

3. Die Abteilungen Agitation und Propaganda der Bezirks- und Kreisleitungen können ehrenamtliche „Arbeitsgruppen Literatur“ bilden, um das Studium und den Vertrieb der Parteiliteratur zu verbessern. Es empfiehlt sich, daß in diese Arbeitsgruppen unter anderen folgende Genossen einbezogen werden:

Ein Mitarbeiter der Bildungsstätte, der Leiter der Kreisvolksbuchhandlung bzw. der Leiter der Bezirkszweigstelle des Volksbuchhandels, der Leiter der Bezirks- bzw. Kreisbibliothek, Vertreter des Staatsapparates und der Massenorganisationen.

### III.

Der schrittweise Übergang von der bisherigen Form der Literaturzuteilung an die Grundorganisationen zu einem echten Literaturvertrieb als Bestandteil der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen erfordert:

1. Die Abteilungen Agitation und Propaganda des Zentralkomitees schätzen regelmäßig mit Hilfe der gesellschaftswissenschaftlichen Institute die thematische Gestaltung und die Wirksamkeit der marxistisch-leninistischen Literatur ein.
2. In den Zeitschriften „Einheit“ und „Neuer Weg“, in der Literaturbeilage des „Neuen Deutschland“ sowie in der Sendung von Radio DDR II „Aktuelle Buchumschau“ sind wichtige Neuerscheinungen der marxistisch-leninistischen Literatur systematischer und ausführlicher zu besprechen.
3. Der Dietz Verlag gibt einmal im Quartal das „Mitteilungsblatt für den Literaturobmann“ heraus, in dem die Grundorganisationen über wichtige Neuerscheinungen der marxistisch-leninistischen Literatur und deren Leserkreis informiert werden.

Der Dietz Verlag stellt darüber hinaus den Bezirks- und Kreisleitungen ausführliche Annotationen und Inhaltsangaben der in Vorbereitung befindlichen Parteiliteratur zur Verfügung. Auf dieser Grundlage orga-

nisieren diese die Vorausbestellungen an Literatur durch die Grundorganisationen über den Volksbuchhandel. Mit dem Ziel, die Literaturlieferung in der Parteipresse, in den Parteizeitschriften und im Rundfunk zu verbessern, richtet der Dietz Verlag einen Rezensionsdienst ein. Seine Aufgabe ist es, den genannten Presseorganen Rezensionen über die von ihm herausgegebene Literatur zur Verfügung zu stellen.

Es ist notwendig, daß die Genossen des Dietz Verlages verstärkt wissenschaftliche Methoden anwenden, um den Bedarf an Parteiliteratur real zu bestimmen.

4. Für wichtige aktuelle politische Literatur, deren Studium in den Grundorganisationen schnell zu organisieren ist, wird die Auflagenhöhe von den Abteilungen Agitation und Propaganda des Zentralkomitees über die Bezirks- und Kreisleitungen ermittelt. Solche Literatur wird wie bisher von den Bezirks- und Kreisleitungen bestellt und von den Grundorganisationen in den Volksbuchhandlungen bezogen und abgerechnet.
5. Die Genossen der Hauptverwaltung Verlage und Buchhandel beim Ministerium für Kultur und die Genossen der Zentralen Leitung des Volksbuchhandels helfen den Volksbuchhandlungen, die Werbung für die politische Literatur zu verstärken. Sie haben zu gewährleisten, daß die Volksbuchhandlungen die Erstbestellungen an Parteiliteratur in einer solchen Höhe vornehmen und eine solche Bestandhaltung betreiben, daß die sofortige und volle Lieferfähigkeit an die Grundorganisationen garantiert wird.

Die Prämienordnung im Volksbuchhandel ist so zu verändern, daß im Rahmen der operativen Quartalsplanung die Mittel für den Betriebsprämienfonds und für die Leistungsprämie verstärkt dazu verwendet werden, daß sie als ökonomische Hebel für einen umfangreichen Vertrieb der Parteiliteratur wirken.

In Großbetrieben mit über 5000 Belegschaftsmitgliedern, in staatlichen und wissenschaftlichen Einrichtungen, in den Einrichtungen der Volksbildung, in großen LPG und in den Einheiten der Armee sind je nach Zweckmäßigkeit Betriebszweigstellen des Volksbuchhandels bzw. Zweigstellen mit ehrenamtlichen Vertriebsmitarbeitern des Volksbuchhandels, die auf der Grundlage von Kommissionsverträgen arbeiten, einzurichten.